

# Besondere Angebote im musisch-künstlerischen und sportlichen Bereich

## Kunst, Musik, Tanz und Theater

Das Ratsgymnasium Minden hat seit vielen Jahren einen der Schwerpunkte des Schulprogrammes im musisch-ästhetischen Bereich:

Die Fachbereiche Kunst, Musik/Theater und Tanz werden im Folgenden die aktuellen Projekte und die Zukunftsperspektiven aufzeigen; für Kunst und Tanz ist die Aufstellung um eine Dokumentation der Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre erweitert worden:

### 1. Arbeitsschwerpunkte im Bereich KUNST

Der Unterricht im Fach Kunst stellt seit etwa 20 Jahren einen zentralen Schwerpunkt im Bereich der ästhetischen Erziehung bzw. im pädagogischen Profil des Ratsgymnasiums dar. Es gibt inzwischen seitdem regelmäßig einen Kunst-Leistungskurs, ein Angebot im Differenzierungsbereich der Mittelstufe und verschiedene Kunst-Arbeitsgemeinschaften.

Die vielen Projekte und Ausstellungen beleben das Schulleben und haben seit langer Zeit eine große Außenwirkung über das Schulleben hinaus.

#### Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre

Im Rahmen des Schul-Projektes „Gestaltungs-Räume am Ratsgymnasium“ entwickeln und gestalten Schülerinnen und Schüler seit über 10 Jahren die Innenräume und insbesondere auch das Außengelände, den Glacis-Schulhof.

- Der **Glacis-Schulhof** wird seit 1998 unter Leitung des Fachbereichs Kunst kontinuierlich, gestaltet und umgestaltet. Dieser gesamte Bereich wurden im Rahmen des Kunst und Erdkunde-Unterrichts, in Schüler-AGs und einer langjährigen Schüler-Eltern-Lehrer-AG eigenständig in Tausenden von Arbeitsstunden geschaffen. Diese Schulhofgestaltung ist Vorbild für eine Reihe anderer Schulen geworden.

Aber **auch im Innenbereich** haben die Schüler ihre Schule gestaltet:

- Die **Cafeteria** erhielt eine künstlerisch hochwertige Wandbemalung. Der große Altbau-Dachgeschossraum wurde von Schülern eines Kunst-Diff Kurses als Schüler-Atelier und Projekt-Raum nutzbar gemacht.
- Natürlich werden die im Kunstunterricht entstandenen Arbeiten regelmäßig in der Schule gezeigt und stoßen dabei auf großes Interesse. Ausstellungsorte sind das

Forum, die Galerie in der Cafeteria und die Flure, so dass das **Schulgebäude inzwischen den Charakter einer Kunsthalle** hat.

Der Fachbereich Kunst hat sich geöffnet und arbeitet seit langer Zeit kontinuierlich mit einer Vielzahl öffentlicher und privater kommunaler, regionaler, überregionaler Einrichtungen, Organisationen und mit Künstlern zusammen. Dadurch hat sich mittlerweile ein großes, **dichtes Netzwerk von Kooperations-Partnern** ergeben. So kann den Schülern relativ oft die Möglichkeit angeboten werden, künstlerische Problemlösungen in wirklichkeitsnahen Bereichen zu erproben.

Es gibt deshalb regelmäßig viele kleine oder große **Darstellungen, Präsentationen oder Ausstellungen in der Schule** und darüber hinaus, über die das Ratsgymnasium in der Stadt und der Region Akzente setzen kann. Beispielhaft waren dafür in den letzten drei Jahren folgend Projekte:

- Zum Schuljubiläum (475 Jahre Ratsgymnasium) gab es eine große Kunstausstellung im Mindener Museum mit Bildern und Skulpturen von Schülern, Ehemaligen und Lehrern.
- Im Preußenmuseum wurden Schülerarbeiten aus der Mittelstufe (kubistische Hut-Skulpturen und Radierungen) zusammen mit Picasso-Grafiken in der großen Picasso-Ausstellung präsentiert.
- Für die Rathaustiefgarage wurde eine Wandgestaltung mit rund 100 großen Wandbildern in zweijähriger Arbeit von Schülern der Mittel- und Oberstufe fertiggestellt.

Seit 2006 Jahren wird am Ratsgymnasium - ausgehend von der Fachschaft Kunst - der von Eltern und Lehrern gestiftete Rats-Kulturpreis in den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Musik und Tanz/Theater von einer unabhängigen Jury an Abiturienten vergeben und während der Abiturfeier verliehen. Die einzelnen Fachjürys können insgesamt bis zu 4 Preisträger küren um herausragende Einzelleistungen zu honorieren.

## Aktuelle Projekte im Schuljahr 2007/08

Die meisten Projekte sind **direkt in den Unterricht** integriert (z. B. die Teilnahme des Kunst-LK 12 an der Schüler-Ausstellung „Der verlorene Sinn weggeworfener Dinge“ im Museum Marta Herford mit einer Collagen Serie; die Teilnahme der Schülerinnen des Kunst-Leistungskurses 13 mit einer großen Rauminstallation am nationalen Wettbewerb „Jugend interpretiert Kunst“ auf Einladung des Museums Küppersmühle in Duisburg)

- Die Ausstellung „Bilder nach Bildern“ im Preußen Museum Minden im September bis Oktober 2007 war ein umfangreiches Kooperationsprojekt des Ratsgymnasiums mit dem Leo-Symphor-Berufskolleg Minden, der Stiftung der Sparkasse Minden-Lübbecke für Kunst und Kultur, des Mindener Museums und des Preußen Museums. Die 21 Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Kunst setzten sich als thematischer

Schwerpunkt in der Jgst. 13/1 im Rahmen einer praktisch-künstlerischen Annäherung mit den Werken der Gemäldesammlung der Sparkassenstiftung auseinander. Sie erhielten direkten Kontakt zu den Originalen und zusätzlich wissenschaftlich fundierte Informationen. Aufgrund der künstlerischen Qualität der entstandenen Schülerarbeiten ergab sich für die Schüler die Möglichkeit zur Konzeption und Gestaltung einer Kunstaussstellung im Museum. Für die Ausstellung „Bilder nach Bildern“ im Preußen Museum stellten sie nach dem Abitur eine große Auswahl ihrer Arbeiten zusammen und kombinierten diese mit Bildern der Stiftungssammlung, die in der Öffentlichkeit noch nicht gezeigt wurde. Es entstand so eine klassische Win-win Situation für alle Beteiligten, so dass das Projekt fortgesetzt werden soll wie ein abschließendes Auswertungsgespräch ergab.

- Gemeinsam mit den Kuratorinnen der großen Boas-Ausstellung im Mindener Museum im Sommer 2008 entwickelten und entwickeln Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 7 und 11 Beiträge für diese Ausstellung. Der besondere Reiz dieses Projektes liegt darin, dass Franz Boas Schüler und Abiturient unserer Schule war, bevor er nach Amerika auswanderte, um dort Ethnologe zu werden und seine Wissenschaftsdisziplin zu revolutionieren.
- Seit letztem Schuljahr arbeiten Schüler verschiedener Klassen daran, großformatige Bild-Hinweistafeln für die Kinder- und Jugendabteilung der Stadtbibliothek herzustellen.
- Im Rahmen des vom Lande geförderten Projektes Kultur und Schule entwickeln Schülerinnen und Schüler aus einer 6. Klasse zusammen mit dem Bildhauer Gunnar Heilmann Konzepte für eine Bewegungsskulptur für das Außengelände, die die Möglichkeit zu körperlicher Aktivität bieten soll.

## Zukunftsperspektiven

Die Kernarbeit des Kunstunterrichts fand in der Vergangenheit und findet auch in Zukunft in den Klassen und Kursen statt. Wir bemühen uns seit Jahren um einen regen Austausch untereinander. Dies ermöglicht uns, gemeinsam zu handeln und den Unterricht individuell und flexibel zu gestalten.

- Flaggschiff des Fachbereichs Kunst ist derzeit der **Kunst-Leistungskursbereich**. Hier gilt es, langfristig das Angebot und den erreichten hohen Standard zu halten und die Qualität der künstlerischen Ausbildung unter den neuen Rahmenbedingungen (Zentralabitur, 12 Schuljahre, Neubestimmung der Wochenstundenzahl) zu sichern. Selbst gesetztes fachspezifisches Ziel bleibt dabei, die Ausbildungsqualität so hoch zu erhalten, dass unsere Schülerinnen und -schüler mit gewähltem Schwerpunkt Kunst bei guten Leistungen im Unterricht die Aufnahmeprüfungen an den Kunst- und Designhochschulen bestehen. Wir wollen dafür den Einbezug ehemaliger Leistungskurschüler, die beruflich künstlerisch bzw. gestalterisch tätig sind und Erfahrungsberichte über Ausbildung und Berufsbild geben weiter verstärken und werden die vorhandenen **Kontakte zu Hochschulen** und die regelmäßigen Besuche der

Jahresausstellungen an der Kunstakademie Münster bzw. der Fachhochschule Bielefeld beibehalten. **Atelierbesuche**, regelmäßig Ausstellungsbesuche in den **örtlichen Museen**, bei sinnvollen Angeboten auch in Hannover, Bielefeld und Herford, werden fester Bestandteil bleiben. Außerdem wollen wir weiterhin ausgewählte Ausstellungsbesuche durchführen, wie z. B. den Besuch der documenta 12 in Kassel in diesem Jahr mit den allen Kunstschülern der Jgst. 12 u 13.

- In diesem Schuljahr gibt es zum ersten Mal ein **Differenzierungs-Angebot** im Fach Kunst **in der Klassenstufe 6**. Die Schüler der 4 Klassen können dabei zwischen fünf Jahresthemen wählen. Der Unterricht findet in diesem Halbjahr am Nachmittag in der 8. und 9 Unterrichtsstunde statt, da dafür der Klassenverband aufgelöst ist. Die Erfahrungen des ersten Halbjahres sind positiv und sehr vielversprechend.
- Ebenfalls neu ist ein **Kunst-Musik-Differenzierungskurs** in der Mittelstufe, der das Angebot Kunst im gesellschaftlichen Umfeld ablöst. Die Erfahrungen des fächerübergreifenden Unterrichts mit den Fächern Kunst und Musik werden wir auswerten und das neue Konzept gegebenenfalls weiter entwickeln.
- Ein weiteres Ziel ist die Weiterentwicklung und der Ausbau einer **Rats-Schüler-Kunstdruckwerkstatt**. 2005 gab es ein erstes großes Druckgrafikprojekt, in der die Schüler des Kunst-Leistungskurses zum einen eigene Grafiken druckten, aber zusätzlich Druckgrafiken zusammen mit den drei Künstlern Herbert Rosner, Bernhard Sprute, Jörg Boström herstellten. Eine große Auswahl wurde in der Galerie culture&economimcs der Mindener Galeristin Dr. Ulrike Rathert ausgestellt und dort mit großem Erfolg verkauft. Im Jahre 2007/2007 schufen die Schüler beider Kunst-Leistungs-Kurse eine aufwendige Druckgrafik-Edition in Kooperation mit dem Verlagshaus Bruns des Mindener Tageblatts, die über den Verlag veröffentlicht und vermarktet wurde.
- Wir wollen das Atelier als räumlichen Ausgangspunkt selbstständigen Lernens im künstlerischen Bereich zum **Schüler-Atelier** weiterentwickeln
- Wir wollen außerdem außerschulische Mitarbeiter wie den Filmer Harald Wiese, der seit einigen Jahren äußerst erfolgreich eine **Filmwerkstatt (Rats-TV)** leitet oder den **Bildhauer Gunnar Heilmann**, der seit einigen Jahren kontinuierlicher Partner am Ratsgymnasium ist, weiterhin einbinden und diese und ähnliche Kontakte sichern und erweitern.